

Toyota verkaufte bisher mehr als sechs Millionen Hybridfahrzeuge

Der weltweite Absatz von Hybridfahrzeugen der Marken Toyota und Lexus hat zum Jahreswechsel die Zahl von sechs Millionen überschritten. 646 600 Stück wurden davon in Europa abgesetzt. Für die letzte Million benötigte der Konzern nur rekordverdächtige neun Monate.

Weltweit werden aktuell 24 Hybrid- und ein Plug-in Hybridmodell in rund 80 Ländern angeboten. In Deutschland kann sich der Kunde zwischen jeweils sechs Toyota- und Lexus-Modellen entscheiden. Damit bietet Toyota schon heute in fast jedem Segment ein Hybridfahrzeug an.

Die bislang abgesetzten Hybridfahrzeuge haben nach Toyota-Berechnungen seit dem Jahr 1997 weltweit zu einer Einsparung von etwa 15 Milliarden Litern Kraftstoff geführt. Damit wurde zugleich die Emission des Klimaschadstoffs CO₂ um rund 41 Millionen Tonnen reduziert. Um dieselbe Menge CO₂ in einem Jahr zu binden, bräuchte man 3,28 Milliarden Bäume, rechnet das Unternehmen vor. Bis Ende 2015 plant das Unternehmen weitere 15 Hybridmodelle weltweit einzuführen, darunter auch einen Brennstoffzellenhybrid.

Bereits im Jahr 1997 führte das Unternehmen den Coaster Hybrid ein, gefolgt vom Toyota Prius, dem ersten in Großserie produzierten Hybrid-Pkw der Welt. Die Einführung in Europa und Nordamerika folgte drei Jahre später. Die Einführung der zweiten Generation des Prius im Jahr 2003 und der dritten im Jahr 2009 stellten weitere Meilensteine dar.

Der Anteil von Hybridfahrzeugen am Gesamtabsatz von Toyota in Deutschland lag 2013 bei rund 28 Prozent, das sind 41 Prozent mehr als im Vorjahr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hybrid-Modellpalette von Toyota.



Hybrid-Modellpalette von Lexus.
